

Germany-Mönchengladbach: Construction work

OJ S 185/2018 26/09/2018

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Mönchengladbach Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt – VI/V – Vergabestelle

Postal address: Markt 11

Town: Mönchengladbach

NUTS code: DEA15 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Postal code: 41236

Country: Germany

E-mail: zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de

Internet address(es):

Main address: www.moenchengladbach.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPTYD0YJJ7>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Gesamtschule Stadtmitte, Karl-Fegers-Str. 85 – Beschallungstechnik für die neue Mensa

Reference number: VI/V-2018-287

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Beschallungstechnik für die neue Mensa

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48952000 Public address systems

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA15 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Gesamtschule Stadtmitte Karl-Fegers-Str. 85 41068 Mönchengladbach

II.2.4. Description of the procurement

Die Gesamtschule Stadtmitte in Mönchengladbach erhält einen Neubau eines Multifunktionsgebäudes mit Mensa/Forum. Dieser Gebäudeteil ist mit einer Bühne ausgestattet und soll für verschiedene Arten von Veranstaltungen, von Sprachvortrag bis Musikdarbietung, genutzt werden können.

Der Raum besitzt eine verfahrbare Trennwand, so dass sich die folgenden, verschiedenen Nutzungsszenarien ergeben:

- geöffnete Trennwand: ca. 460 m² Zuschauerfläche,
- geschlossene Trennwand: je ca. 230 m² Zuschauerfläche.

Für die Nutzung des beschriebenen Raums als Veranstaltungsstätte soll eine Beschallungs- und Audioanlage fest installiert werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in days: 10

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Über die im Angebotsschreiben enthaltenen Eigenerklärungen (Ziffer 8) hinaus kann die Erteilung des Auftrages von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft,
- gültige Handwerkskarte/Bescheinigung der IHK.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Über die im Angebotsschreiben enthaltenen Eigenerklärungen (Ziffer 8) hinaus kann die Erteilung des Auftrages von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes,
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse,
- Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Über die im Angebotsschreiben enthaltenen Eigenerklärungen (Ziffer 8) hinaus kann die Erteilung des Auftrages von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- Liste vergleichbarer Referenzobjekte,
- jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Jahre,
- Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung,
- Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal,
- Referenzen und Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gem. § 6 Abs. 3 VOB/A eine Bestätigung der Einwohnermeldebehörde über die Beantragung der Erteilung eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes) auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich.

Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, zugelassen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 061-134002](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/10/2018 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 11/12/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/10/2018 Local time: 11:00

Place:

Stadt Mönchengladbach

Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt

Vergabestelle – VI/V

Rathaus Rheydt, Eingang G, 2. OG. Zi. 2017

Markt 9

Poststelle/Briefkasten Markt 11, Eingang E

41236 Mönchengladbach

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter sind zum Eröffnungstermin nicht zugelassen

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0YJJ7

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf

Postal address: Am Bonnheshof 35

Town: Düsseldorf

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gegen die beabsichtigte Zuschlagsentscheidung kann ein Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens gestellt werden.

Gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist dieser unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, oder gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, oder gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3

GWB, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, wenn nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens wegen dieser Nichtabhilfeentscheidung ist bei der Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf einzureichen. Der Antrag ist schriftlich einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

In der Begründung ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/09/2018